



Mit ebenso klaren wie graziösen Gesten ins Leben nach der Hessenwaldschule - Absolventinnen und Absolventen bei der Abschlussfeier. Fotos Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) "Setzt euch aktiv für Respekt, Toleranz, Menschenliebe und Freiheit ein, damit es euch, damit es uns weiterhin gut geht!" Schulleiter Markus Bürger forderte die Absolventen der Hessenwaldschule bei der Abschlussfeier auch dazu auf, nach dem Vorbild des diese Woche verstorbenen Altkanzlers Helmut Kohl für die europäische Idee einzustehen und "allen Parteien, die andere Meinungen nicht akzeptieren wollen, die gegen Europa und grenzenlose Freiheit sind, die rote Karte" zu zeigen. Als er sie präsentierte, brandete Beifall auf.

Zwar wurde die neue Hessenwaldschule erst im September 2016 bezogen, aber Schüler, Eltern und Lehrer feierten bereits die zweite Abschlussfeier in der Kulturhalle, die wie geschaffen für Großveranstaltungen dieser Art ist. Durch das Programm führten Moritz Gaug und Maximilian Eimuth. Die Feier gestalteten die Lehrerinnen Simone Bruch, Inga Walther, Marlies Winkelmann-Steinert, Ralph Hambitzer, Nina Nimbler, Miriam Allgäuer, Jonas Oberle und Dr. Barbara Rink-Salzer zusammen mit den Schülern.

Jahrgangs- und Klassenbeste der 10a ist Kim Heller. Emily Schmidt (10a), Samuel Kolbe (10b) und Celine Preusch (10c) legten die besten Prüfungen ab. Viktor von Trzebiatowski (10b) und Diana Oliveira Santos (10c) sind die besten Schüler ihrer Klasse, Dennis Lotz (9d) und Akwele Johnson (9e) erzielten in den Gymnasialklassen die besten Ergebnisse. Für ihr besonderes Engagement im Dienste der Hessenwaldschule zeichnete Schulleiter Markus Bürger Moritz Gaug, Rafael Pollicino, Yannick Röhm und Luca la Russa aus.

Mit der Schule seien nicht nur Büffeln und Druck verbunden, sondern auch viele schöne Erlebnisse in der Klassengemeinschaft.- Ausflüge, Klassenfahrten und Partys wie am Donnerstag beim Abschluss-Streich. Markus Bürger:"Diese Erinnerungen kann euch niemand nehmen!" Das Lernen in der Gemeinschaft sei etwas, das die Hessenwaldschule als Teamschule auszeichne. Den Lehrerteams sprach der Schulleiter seinen besonderen Dank für das große Engagement aus.

Als die diesjährigen Absolventen der Hessenwaldschule ihre Bildungskarriere begannen, versetzten die Olympischen Spiele von Peking die Welt in Erstaunen, wurde mit Barak Obama der erste Politiker mit schwarzer Hautfarbe US-Präsident und war Helmut Kohls "Mädchen", wie Bundeskanzlerin Angela Merkel lange genannt wurde, bereits in die großen Fußstapfen ihres einstigen Ziehvaters getreten. Damals war Europa noch weitgehend unumstritten, heute ist es ein großes Thema. "Europa garantiert Freiheit und Demokratie", brachte es Markus Bürger auf den Punkt. Es stehe für Meinungsfreiheit und Gleichheit, für Solidarität und Mitmenschlichkeit, für Respekt und Toleranz. "Es ist ein wunderbares wertorientiertes Leben, das wir privilegiert führen können", so der Schulleiter.

"Wir können nach Frankreich fahren, ohne den Personalausweis an der Grenze vorweisen zu müssen", verdeutlichte er. "Ihr könnt in Spanien, Griechenland, Bulgarien oder in anderen EU-Ländern arbeiten und bekommt ohne Probleme eine Erlaubnis dafür", erklärte Markus Bürger. Doch diese Werte - Freiheit und Demokratie - seien etwas, "was wir, was ihr täglich verteidigen müsst. Wir müssen uns aktiv dafür einsetzen!" Gerade in osteuropäischen Ländern gebe es andere Tendenzen.

Die Absolventen der Hessenwaldschule könnten nun freudestrahlend ihre Lebensprojekte verwirklichen. "Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg, ob ihr nun eine Ausbildung anfangt, weiter auf die Schule geht und vielleicht die Fachhochschulreife oder das Abitur anstrebt." Auf etwas legte Schulleiter Markus Bürger besonderen Wert, als er sich abschließend an die Absolventen wandte: "Seid aktive Kämpfer für Demokratie und Freiheit!"

Mehr Bilder von der Abschlussfeier gibt es in der [Bildergalerie](#)





Schulleiter Markus Bürger zeichnete die Klassenbesten Diana Oliveira Santos, Viktor von Trzebiatowski und Kim Heller aus. Kim Heller ist gleichzeitig die beste Schülerin im zehnten Jahrgang.



Die besten Prüfungsergebnisse erzielten Celine Preusch, Samuel Kolbe und Emily Schmidt.



Moritz Gaug, Luca la Russa, Raphael Pollicino und Yannick Röhm wurden aufgrund ihres besonderen Engagements für die Schule ausgezeichnet - als Schülersprecher, Ersthelfer und Unterstützer bei zahlreichen Veranstaltungen und Gelegenheiten.





Dr. Barbara Rink-Salzer und Jonas Oberle bei der Abschiedsrede.

Ihre Botschaften an die Schüler:

Liebe 10er, der HWS-Flieger steht bereit

Wir heben ab und steigen auf.

Die Fallschirme habt Ihr angelegt, los geht's!

Jahrelang haben wir mit Euch geübt und intensiv trainiert.

Der Moment ist da! Jetzt braucht Ihr:

Kooperation und Teamgeist

Verständnis und Empathie

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Spontanität und Flexibilität.

Ihr seid hochmotiviert!

Habt Durchhaltevermögen und das nötige Standing für den Absprung.

Ihr wisst, was Ihr könnt, seid Euch selbst bewusst.

Ihr und Eure Lieben beherrschen nach der langen Zeit an der HWS das Chaos!

Jetzt habt Ihr's geschafft:

Ihr habt die Mittlere Reife und seid zum Absprung bereit!

Jetzt heißt's cool bleiben und das Ziel nicht aus den Augen verlieren!

Wir wünschen Euch einen guten Flug und eine sichere Landung!

Alles Gute für Euch!



Klassenlehrerin Marlies Winkelmann-Steinert (zweite von rechts vorne)
an ihre Schüler:

Liebe Abgänger und Dableibende,

Gelangweilte und Gespannte,

Jogginghosen- und Cocktailkleid-Träger,

Ratlose und Zielstrebige,

Mürrische und Freundliche,

Blaumacher und Schwarzfahrer,

Dauerplappermäulchen und Sprachlose,

Supercoole und Mimosen,

Bewegungslegastheniker und Sportskanonen

Lehrkräfte-Killer und -verstehere,

Hausaufgabenvergesser und -abschreibende

Busverpasser, Verschlafende und Einschlafende

Waldläufer und Netto-Gänger,

Biester und Prinzessinnen,

künftige Nobelpreisträger und andere Genies,

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [Abonnieren](#)

... und alle die sich zwischen diesen Extremen wiederfinden!

Veröffentlicht am:

